

Passauer Neue Presse
15.05.21

Frauenbund hilft in Aleppo

1500 Euro gespendet – Syrien leidet unter der bisher schlimmsten Hungerkrise

Straßkirchen. In schöner Regelmäßigkeit erarbeiten sich die Mitglieder des Straßkirchener Frauenbunds Gelder, die sie dann eins zu eins für kirchliche oder soziale Projekte spenden. So gehen die Beträge aus der Fastensuppe alljährlich in Länder, in denen durch Krieg oder anderweitige Not die Menschen extrem leiden. „In diesem Jahr haben wir uns für die Aleppo-Hilfe entschieden“, erklärt die Sprecherin des Führungsteams Waltraud Schropp, das bei der Fastensuppe zum Mitnehmen ihre Suppen, Kuchen, Torten und kunstvolle Seifen verkauft hat. Der Erlös aus dem Verkauf der von Renate Schmutzer kunstvoll gefertigten Palmbüschel ist inzwischen schon dem Kirchenpfleger Josef Zboril für den Neubau des Pfarrheims übergeben worden.

„Syrien leidet nach zehn Jahren Bürgerkrieg unter der bislang schlimmsten Hungerkrise“, er-



Mouna Sabbagh (2. v.l.) freut sich über die Spende des Frauenbunds Straßkirchen, die vom Führungsteam mit (v.l.) Elisabeth Zboril, Gertrud Schichl, Waltraud Schropp, Angela Zeintl und Nadja Homm übergeben wurde.

– Foto: Heisl

klärt die Vorsitzende des Aleppo-Vereins Mouna Sabbagh. Das sei auch von der „Welthungerhilfe“ festgestellt worden. Die humanitäre Lage habe sich in den letzten Monaten noch extrem ver-

schlechtert. Die Lebensmittelpreise steigen, und viele können nicht einmal das zum Überleben Notwendige sicherstellen. Die Lage in den Flüchtlingslagern in Syrien sei katastrophal. Der Verein

„Hilfe für Aleppo“ helfe deshalb Menschen in Aleppo, aber auch Flüchtlingen im Binnenland.

Im direkten Kontakt werden schnell und unbürokratisch monatlich etwa 200 Familien, vorwiegend verwitwete Frauen und ihre Kinder, bei ihrer Existenzsicherung unterstützt. Für 20 Kinder eines Waisenhauses hat der Verein die Patenschaft für ihre schulische und berufliche Bildung übernommen. Regelmäßig wird Beihilfe zur medizinischen Versorgung geleistet, wie für den Kauf von Medikamenten und für operative Eingriffe. Für Flüchtlinge in Syrien hilft der Verein in der Notfallversorgung mit Lebensmittelpaketen, Zelten, Decken und Öfen. So sei die Spende von 1500 Euro wieder eine große Hilfe für diese notleidenden Menschen.

Spenden kann man für die „Hilfe für Aleppo“ auch über das Spendenkonto IBAN: DE85 7405 0000 0030 3499 30, BIC: BYLADEM 1PAS. Kontakt: www.hilfe-fuer-aleppo.de.

– sl